

Übersicht meines schriftlichen Interviews

	SRB Saalfeld (schriftliches Interview mit Jörg Sorge, stellvertretendem Leiter des Bürgerradios SRB, vom 04.12.2013)	Onda Color (schriftliches, sowie face-to-face Interview mit Alejandro Blanco Vallejo, Leiter des Bürgerradios Onda Color in Málaga, Spanien)
	<i>Interviewtermin: 20.12.2013</i>	
1. Welche internen Kommunikationsmittel (facebook, E-Mail, twitter, Newsletter, schwarzes Brett etc.) werden verwendet?	Meetings, Telefon, Google+, E-Mail, facebook, Twitter	
2. Wer verwendet diese (Redaktion, Moderatoren, Programmierer, alle)?	Je nach Anforderung im Prinzip alle.	
3. Wie oft wird über diese Kommunikationswege kommuniziert (täglich, wöchentlich)?	Täglich	
4. Gibt es ein Intranet oder eine interne Plattform nur für die MitarbeiterInnen? Und wenn ja, über welchen Anbieter läuft diese?	Es gibt ein selbst entwickeltes Intranet auf OpenSource-Basis. Teil dessen ist ein Wiki. Dafür wird die Software „Mediawiki“ verwendet.	
5. Gibt es (tägliche/wöchentliche/monatliche) Meetings?	Meetings gibt es täglich, Mo - Fr	
6. Gibt es regelmäßige Informationen, wie einen wöchentlichen Newsletter?	Informationen werden je nach Erfordernissen verteilt.	
7. Welches Kommunikationsmittel (facebook, E-Mail, twitter, etc.) wird am häufigsten verwendet und weswegen ausgerechnet dieses?	<p>Die Häufigkeit der Nutzung der jeweiligen Kommunikationsmittel hängt von den Beteiligten ab.</p> <p>a) Zwischen Mitarbeitern im Sender: Meetings, Google+, Telefon, Twitter → direkte Kommunikation ist meist am Effizientesten</p> <p>b) Radiomacher außer Haus: facebook, Telefon, E-Mail, Google+ → einfache und effiziente Möglichkeit</p>	

Angelika Stern

Studentin der Angewandte Medienwissenschaft an der TU Ilmenau; Kurs: Digitale Kommunikation

<p>8. Nennen Sie mir bitte Merkmale, weswegen genau dieses Kommunikationswerkzeug zum Einsatz kommt. Was kann es, was andere nicht / schlechter können? Welche Vor- und Nachteile bringt es für die interne Kommunikation im Bürgerradio mit sich?</p>	<p>Google+ bietet viele Funktionen: Chat, Mail, Videokonferenz, gemeinsame Dokumente etc. Damit hat es bei geringerer Netzlast und weniger Werbung wesentlich mehr Möglichkeiten als facebook. Leider nutzen aber mehr Menschen facebook.</p>
<p>9. Welches Kommunikationsmittel (facebook, E-Mail, twitter, etc.) ist für die interne Kommunikation am Effektivsten?</p>	<p>Am effizientesten ist sicher die direkte Kommunikation. Für die digitale Kommunikation bevorzugen wir intern zurzeit Google+.</p>
<p>10. Welches Kommunikationsmittel (facebook, E-Mail, twitter, etc.) informiert am besten die Mitarbeiter?</p>	<p>siehe 9.</p>
<p>12. Wie schafft man die Kundenbindung, da ein Bürgerradio ja freiwillig und unverbindlich ist? Werden hierfür eigens bestimmte Kommunikationsmittel /-wege genutzt? Und findet hierüber auch extrinsische Motivation (d.h. von außen verursachte / durch äußere Anreize verursachte Motivation) statt?</p>	<p>Für die Bindung der Hörer an das Bürgerradio hat facebook zurzeit eine besondere Bedeutung. Die direkten Interaktionsmöglichkeiten verbinden die Radiomacher und die Radiohörer.</p>
<p>13. Gibt es für die Bindung der Mitarbeiter eine eigene Kommunikationsstrategie (z.B. in Form einer Mitarbeiterzeitschrift o.ä.)?</p>	<p>Für die Radiomacher werden eigene Weiterbildungen durchgeführt. Darüber hinaus gemeinsame Meetings. Die Facebook-Seite des Senders ist eine zentrale Stelle für die Radiomacher.</p>

Mein Vergleich: Inwiefern unterscheidet sich der deutsche Offene Kanal Saalfeld SRB in Thüringen von dem spanischen Bürgerradio Onda Color im Hinblick auf die interne Kommunikation?

Diesem Schritt werde ich mich im Interview mit meinem Chef Alejandro nähern. Unser Interview findet voraussichtlich kommenden Freitag, den 20.12.2013 statt. Ich hoffe es sehr, denn ich bin immer noch in Spanien ☺.

Angelika Stern

Studentin der Angewandte Medienwissenschaft an der TU Ilmenau; Kurs: Digitale Kommunikation